



# Gemeindenachrichten

## DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2005

November 2005

Nr. 07

### Erlös Biowärmeanteil wird in unsere Gemeinde investiert

Rund 200.000,00 Euro werden aus dem Verkauf der Biowärmeanteile in die Gemeindekasse fließen.

Dass dieses Geld nun zur Gänze in Grein investiert werden kann, ist das erfreulich Ergebnis meiner Vorsprache bei Landesrat Josef Acknerl. Damit können nun einige dringende Vorhaben in Angriff genommen werden, auf die viele Greinerinnen und Greiner schon lange warten:



#### Asphaltierungen

Am Angerweg und im Lettental können die letzten Sandstraßen im Stadtgebiet nun endlich staubfrei gemacht werden.

#### Kanalisation

Rund 30 Privathäuser bzw. Betriebsgebäude können im Ortsteil Lettental an die Ortskanalisation angeschlossen werden.

#### Spielplätze

Die Diskussionen der letzten Monate haben deutlich gezeigt, dass Investitionen in Spielmöglichkeiten für Kinder dringend notwendig sind. Gemeinsam mit Experten, Kindern, Jugendlichen und deren Eltern wird im kommenden Jahr die Neugestaltung und Verbesserung der Greiner Spielplätze in Angriff genommen.

Es geht etwas vorwärts in Grein, Versprechen werden eingelöst und auch neue Projekte begonnen und umgesetzt. Die Umbauarbeiten an der Volksschule haben inzwischen begonnen, demnächst wird auch noch das Sanitärgebäude am Campingplatz von Grund auf saniert. Damit wird die Qualität des Greiner Campingplatzes erheblich verbessert. Von den mehr als 6.000 Nächtigungen pro Jahr profitieren letztlich auch die Gastronomie und Gewerbebetriebe in unserer Stadt Grein. An dieser Stelle sei auch einmal erwähnt, dass der Campingplatz sehr gut und engagiert geführt wird. Die Familie Colesnicov hat in der Campinganlage in letzter Zeit zahlreiche Verbesserungen auf eigene Kosten durchgeführt. Dies wurde auch von Sachverständigen des Landes Oö. positiv vermerkt und lobend anerkannt.

Trotz dieser erfreulichen Nachrichten bleibt aber bekanntlich der finanzielle Spielraum der Gemeinde auch in naher Zukunft beschränkt. Die Gemeindevertreter haben vorrangig die Aufgabe unsere schöne Stadt für alle Greinerinnen und Greiner noch lebenswerter zu gestalten - siehe die oben angeführten Projekte - und dafür werde ich mich auch in Zukunft voll einsetzen.

Ihr

Rupert Lehner  
(Bürgermeister)

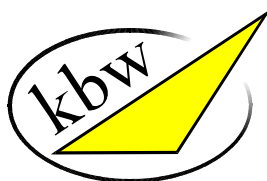
# Israel – Palästina



Wann wird  
Friede  
im  
„Heiligen Land“?



Das



der

Pfarre **Grein**

lädt ein zum Vortrag  
mit Mag. Hans Hauer

am **Dienstag, 22. Nov. 2005**  
um **19.30 Uhr**  
ins **Pfarrheim**

Regiebeitrag: € 5,00

## Israel – Palästina Wann wird Friede im „Heiligen Land“?

Fast täglich erreichen uns Meldungen aus Israel / Palästina. Können wir uns ein wirkliches Bild der Lage machen? Was steckt alles hinter den Vorgängen? Und gibt es eine Lösung, einen Ausweg?

Diesen Fragen nachzugehen und auch die geschichtlichen Vorgänge des letzten Jahrhunderts zu beleuchten, stellt sich der Referent in einem Vortrag mit anschließender Diskussion.

Der Referent war selbst mehrmals in Israel / Palästina unterwegs (insgesamt ca. 6 Monate) und hat Kontakte zu beiden Seiten.

# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2005

## **Volksschule; Auftragsvergaben**

Für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule wurden nach Prüfung der Angebote durch die Architektur Stöckl/Horak, Grein, folgende Auftragsvergaben beschlossen.

- a) Konstruktive Stahlbauarbeiten - an Firma Primetzhofer, Leonding zum Preis von 105.310,20 Euro exkl. MWSt.
- b) Zimmermeisterarbeiten - an Fa. Simader Baumeister und Zimmermeister GmbH, Grillparzerstraße 32, 4020 Linz, zum Preis von 96.447,25 Euro exkl. MWSt.
- c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten - an Fa. Kunstmann, Breitenangerstraße 9, Grein, zum Preis von 74.203,22 Euro exkl. MWSt.

## **Festsetzung des Grundpreises für Temper Manfred und Sabine, Grein, Stifterstraße 23**

Frau Theresia Rathgeb und Frau Sabine Temper, Stifterstraße 23, Grein, kaufen aus der an ihr Haus angrenzenden Parzelle 1963/1 öffentliches Gut, einen 22 m<sup>2</sup> großen Teil zum Preis von 17,-- Euro/m<sup>2</sup>.

## **Ablöse für Prügelweg bei Rathgeb Roman, Grein, Taborstraße 8**

Dem Grundtausch mit den Ehegatten Roman und Ida Rathgeb, Taborstraße 8, Grein, am Prügelweg wurde zugestimmt. Für alle betroffenen Flächen der Taborstraße und des Prügelweges wird die grundbücherliche Ordnung wieder hergestellt.

## **Campingplatz; Sanierung des Sanitärgebäudes**

Das Sanitärgebäude am Campingplatz wird renoviert. Mit den Bauarbeiten soll nach Vorliegen der Zustimmung des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Gemeinden, zur vorliegenden Kostenschätzung und Planung sofort begonnen werden, damit das Gebäude bis zur Saisonöffnung 2006 fertig gestellt werden kann.

## **Neuerrichtung der Lagerhauswerkstätte Grein**

Für den Erhalt der Lagerhauswerkstätte in Grein und die Errichtung eines neuen Werkstättengebäudes wird in Lettental so schnell als möglich ein Kanalstrang errichtet. Für die Erschließung dieses Gebietes wird eine Abbiegespur gebaut. Die Fa. Machowetz & Partner, Linz, wird mit der Erstellung eines Projektes, der Ausschreibung der Bauarbeiten und der Bauaufsicht beauftragt. Die Finanzierung wird laut Kostenschätzung wie folgt beschlossen:

|                                         |                 |
|-----------------------------------------|-----------------|
| Freispiegelkanal von der Klammerstraße: | 140.000,-- Euro |
| Straßenbau:                             | 30.000,-- Euro  |
| Investitionssumme:                      | 170.000,-- Euro |

abzüglich Förderung Bund, Land, Anschlussgebühren, Land Straßenbau: 147.000,-- Euro (rund 35 % Bundesförderung 55.000,--Euro, 8 % Landesförderung 12.000,-- Euro, Anschlussgebühren für 26 Objekte 78.000,-- Euro, Straßenbauförderung Land 2.000,-- Euro)

Restfinanzierung der Gemeinde 23.000,-- Euro

## **Jugendtaxi; Änderungen**

Die bezirkseinheitlichen Änderungen mit den Jugendtaxi-Betreibern Habbi Taxi und Fichtinger wurden noch nicht beschlossen. Gespräche und Sitzungen werden noch abgewartet, der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

## **Termingerechte Fertigstellung von Gemeindebauvorhaben**

Die FPÖ-Stadtparteileitung Grein hat gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung die Aufnahme folgenden Antrages in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung beantragt hat: „Termingerechte Fertigstellung ausgeschriebener Bauvorhaben – Grundsatzbeschluss“.

Es wurde beschlossen in den künftigen Verträgen für Bauvorhaben eine termingerechte Fertigstellung vertraglich zu vereinbaren.

## **Hauptschule Grein; Schülersaufsicht**

Da künftig für das Entgelt für die Mittagsaufsicht Steuern und Abgaben zu entrichten sind, kommt es zu einem personellen Problem. Um die Beaufsichtigung der Kinder auch im heurigen Schuljahr zu gewährleisten, wurde bis zu einer endgültigen Lösung durch das Land OÖ. beschlossen, 15,-- Euro pro Stunde für die Beaufsichtigung anzubieten.

## **Kindergartenkindertransport**

Es wurde beschlossen, dass die Kinder in entlegenen Ortschaften und jene, die in einer vergleichbaren Situation sind, mit dem Kindergartenbus vom Haus abgeholt werden. Sollte diese Regelung vom Land nicht genehmigt werden, wird sie in der nächsten Sitzung zurückgenommen.

|                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber und Medieninhaber: Stadtm. Grein<br>Für den Inhalt verantwortlich:<br>Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger<br>Druck: Fa. Neudorhofer, Grein |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Dienstag, 22. November 2005  
Montag, 05. Dezember 2005  
Montag, 19. Dezember 2005

## Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 25. November 2005  
Freitag, 16. Dezember 2005

## Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 02. Dezember 2005

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

## Einmalige Zuwendung für „Trümmerfrauen“

Anerkennung für die Frauen der Wiederaufbau-  
generation

Als Anerkennung für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg durch die so genannten „Trümmerfrauen“ bedankt sich der Staat in Form einer **einmaligen** finanziellen Zuwendung in der Höhe von **300,-- Euro**. Ab sofort bis zum Sommer 2006 können die Anträge bei den jeweiligen Landesstellen des Bundessozialamtes eingereicht werden. Die Zuwendung wird für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder erzogen haben, österreichische Staatsbürgerinnen sind und bis jetzt lediglich über eine Mindestpension oder ein vergleichbares niedriges Einkommen verfügen, ausgezahlt. Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen. Genaue Informationen und Antragsformulare erhalten Sie beim Bundessozialamt oder Stadtamt Grein.

## Heizkostenzuschuss - Aktion 2005

Für **sozial bedürftige Personen** wird für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird – ein Heizkostenzuschuss in der **Höhe von 150,-- Euro** gewährt. Die **Antragsfrist** läuft von 01.11.2005 bis 31.01.2006.

Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

Die **Voraussetzungen** für diesen Zuschuss sind:

- Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehend 690,-- Euro; Ehepaar/LG 1.055,99 Euro; je mj. Kind 101,39 Euro)
- Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrages) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt wird.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

## Sanierungs- und Schuldnerberatung

Vor kurzem wurde von Schuldnerberatern, Rechtsanwälten und Wirtschaftstreuhändern aus ganz Österreich die Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH gegründet. Die neue Gesellschaft arbeitet österreichweit und bietet Schuldnerberatung für in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen, Selbständige, Unselbständige usw. an. Damit gibt es auch eine kostengünstige Schuldnerberatung für die Wirtschaft. Jeder Betrieb, welcher Konkurs anmelden muss oder schließen muss, ist einer zuviel. Kapital wird vernichtet und Arbeitsplätze gehen unnötig verloren!

Es werden beraten: Unternehmen, Selbständige, Freiberufler, Vereine, Ex-Unternehmer, Angestellte, Arbeiter, AMS-Bezieher.

Hotline: 0900/518815, Mo. - Sa. 08.00 - 17.00 Uhr  
Kontakt: Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH,  
Utzstraße 1, 3500 Krems, Tel. 02732/7274.



## Beihilfe für FernpendlerInnen

FernpendlerInnen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz in Oö. zum Arbeitsort hin und zurück fahren (mind. 25 km) und das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) 21.500,-- Euro nicht übersteigt, können noch bis 31.12.2005 für das Pendeljahr 2004 ansuchen. Zu den Einkünften zählen auch Einkünfte des AMS, Pensionen, Kranken-, Wochen- und Kindergeld.

Antragstellung/Nähere Auskünfte: Stadttamt Grein und Land Oö.

## Entfernung der Altstoffsammelbehälter

Wie bereits mitgeteilt wurde, sind die Plastik-, Alu- und Altpapiercontainer am Parkplatz der Spar/Hauptstraße - Seilerstätte und in der Dampfschiffgasse/Volksschule entfernt worden, weil es in diesen Bereichen zu unzumutbaren Verunreinigungen gekommen ist. Das Abstellen bzw. Lagern von Müll jeder Art in diesen Bereichen ist verboten. Bitte bringen Sie Ihre Altstoffe in das Altstoffsammelzentrum und geben Sie Ihren Restmüll in die Mülltonne. Durch verstärkte Überwachungen sollen künftig „Müllsünder“ zur Anzeige gebracht werden.

## B 3 Donau Straße - Änderung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Straßenmeisterei Grein hat auf Grund der geänderten Verkehrssituation in Ufer die 70 km/h-Beschränkung entfernt. Bitte beachten Sie, dass in Richtung Perg bis zur Ortstafel Grein in der Nähe Haus Redl und umgekehrt von Perg kommend ab der Ortstafel Grein nun die 50 km/h-Beschränkung für das Ortsgebiet gilt. Bitte halten Sie auch die vorgeschriebenen Fahrgeschwindigkeiten in den 30 km/h-Zonen ein, damit Sie Strafen durch die Polizei vermeiden können.



## Neue Hofer-Filiale in Grein!

Die Firma Hofer errichtet an der südlichen Stadteinfahrt in Grein eine neue Filiale. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und liegen im Zeitplan, berichtete Prokurist Holger Hirmann von der Hofer KG bei der Baustellenbesichtigung vor Ort. Die Fertigstellung bzw. die Eröffnung wird noch im Dezember 2005 erfolgen.



Foto v.l.: Bürgermeister Rupert Lehner, Prokurist Holger Hirmann

## Hundekunde-Kurs

Der Österreichische Retriever Club, Perg, bietet für den nach dem Oö. Hundehaltesgesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) einen weiteren Termin an:

Mittwoch, 07. Dezember 2005, 19.00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Perg, Zeitling 3.

Vortragende: die Herren Amtstierarzt Dr.med.vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher. Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, maximale Teilnehmeranzahl 25.

Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07262/57043 wird gebeten.

## Forstpflanzenbestellung für die Frühjahrsaufforstung 2006

Die Bestellliste für die Pflanzenbestellung liegt beim Stadttamt Grein, Zimmer 6, bis Ende Februar 2006 auf. Die Bestellung ist durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen und verpflichtet zur Übernahme der Pflanzen.

Eine **Förderung** für Aufforstungen kann nur nach vorheriger Beratung und Antragstellung beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg gewährt werden.

## Geflügelpest - Vogelgrippe - Registrierung der Haltungsbetriebe

Auf Grund der Medienberichte ist eine Hysterie unter den Besitzern von Geflügel und Teilen der Bevölkerung entstanden, deshalb ersucht die Bezirkshauptmannschaft Perg um Verlautbarung des nachstehenden Textes:

Geflügelpest - Vogelgrippe - Registrierung der Haltungsbetriebe

Alle Betriebe, die Geflügel und andere Vögel (Hühner, Perlhühner, Wachteln, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Tauben und Laufvögel) halten, sind verpflichtet, diese Haltung der Behörde zu melden. Ausgenommen ist die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in den Wohnungen oder anderen Räumen gehalten werden.

Die Betriebe haben sich **bis 11.11.2005** schriftlich oder mündlich direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Perg oder beim zuständigen Gemeindeamt **registrieren zu lassen**. Der Sinn der Registrierung liegt darin, dass im Falle eines Geflügelpestausbruches sämtliche Betriebe im Umkreis von 3 km bekannt sind und damit rasch gehandelt werden kann.

Ausgenommen von der Meldepflicht sind folgende Betriebe:

Landwirte, die Ihr Geflügel im „Mehrfachantrag Flächen“ (Tierliste) bei der AMA angegeben haben; Betriebe, die gem. Geflügelhygieneverordnung bereits registriert sind oder im amtlichen Legehennenregister eingetragen sind; Mitglieder des Geflügelgesundheitsdienstes (QGV).

Die Meldung ist **schriftlich** unter Verwendung eines **Meldeformulars** oder **mündlich** an das **Gemeindeamt** oder an die **Bezirkshauptmannschaft Perg** (Tel.-Nr. 07262/551-499) einzubringen. Diese Meldung kann auch elektronisch unter der Internet-Adresse [www.ovis.at](http://www.ovis.at) online an die Statistik Austria - Veterinärinformationssystem erfolgen.

**Weitere Anforderungen nach der Verordnung:** Alles Geflügel ist dauerhaft in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten. Es ist sicherzustellen, dass der Kontakt zu Wildgeflügel und deren Kot bestmöglich unterbunden wird und der Kontakt zu wildlebenden Wasservögeln ausgeschlossen ist. In der Geflügelhaltung ist eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sicher zu stellen. Alle Verkaufsmärkte, Ausstellungen oder Vorführungen, bei denen Geflügel lebend gehandelt, ausgestellt oder getauscht wird, sind ab sofort untersagt, d.h. auch privater Tausch von Geflügel ist derzeit verboten. **Wassergeflügel**, das tot aufgefunden wird, ist der Bezirkshauptmannschaft Perg zu melden. Dieses Geflügel wird von der BH Perg abgeholt und zur Untersuchung eingesandt. Diese **Verordnung gilt vorläufig bis 15. Dezember 2005**. Eine Verlängerung ist jederzeit möglich. Der Genuss von Geflügelprodukten (Fleisch, Eier) aus Österreich ist uneingeschränkt möglich. Es besteht keine Gefahr für Konsument/innen.



### Bauherrenmappe Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forsieren damit das „regionale Handwerk“ (**Nahversorgerdenken**). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der Initiativehandwerk, Herrn Herwig Aumayr, unter 0664/84 80 519 bzw. per Mail unter [aumayr@initiativehandwerk.at](mailto:aumayr@initiativehandwerk.at)



## **Kindergarten Grein - Voranmeldung**

Falls Ihr Kind ab dem Herbst 2006 den Kindergarten Grein besuchen soll, müssen Sie es für das Kindergartenjahr 2006/2007 vormerken lassen. Sie haben die Möglichkeit, dies bis 16. Dezember 2005 telefonisch oder persönlich zu tun (Tel. 444, zwischen 07.30 und 08.30 Uhr - bei der Kindergartenleiterin Frau Martina Langeder).

## **Volksschule Grein - Schülereinschreibung**

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2006/2007 findet am 22.11.2005, von 08.00 bis 10.30 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung in der Volksschule Grein (Containerschule beim Sportplatz) statt. Es wird gebeten, in der Zeit vom 07.11. bis 10.11.2005, von 08.00 bis 12.30 Uhr, Tel.-Nr. 07268/318, einen Termin zu vereinbaren. Es werden dadurch unnötige Wartezeiten vermieden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 01.09.2006 das 6. Lebensjahr vollenden, d.h. die Kinder, die in der Zeit vom 01.09.1999 bis 31.08.2000 geboren sind.

## **Landesmusikschule Grein**

Sprechstunden im Schuljahr 2005/2006  
Montag: 18.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Sekretariatsstunden an der Landesmusikschule Grein:  
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr  
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 07268/7355  
E-Mail: ms-grein.post@ooe.gv.at

## **Terminänderung der Eltern-Mutter- beratung in Grein**

Seit Oktober 2005 wird die Eltern-Mutterberatung in Grein anstatt am 1. Dienstag im Monat, nunmehr jeden 2. Montag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr abgehalten.

Die Beratung erfolgt wie bisher gemeinsam mit Herrn Dr. Thomas Huemer in der Jugendwohlfahrt Außenstelle Grein, Kreuznerstraße 33, Tel. 07268/347. In der Eltern-Mutterberatung erhalten Sie Informationen über Gesundheit, Ernährung, Stillen, Verlauf der kindlichen Entwicklung und Impfungen. Es erfolgt eine regelmäßige Gewichts- und Wachstumskontrolle Ihres Kindes. In der Mutterberatung können Sie auch Erziehungsfragen oder Partnerschaftsprobleme besprechen bzw. werden Sie an kompetente Ansprechpartner oder Einrichtungen vermittelt.

## **Schulinformationstag der Landwirtschaftsschule Katsdorf**

Interessierte Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Klasse der Hauptschule sowie deren Eltern haben die Gelegenheit, sich über das Ausbildungsangebot der Landwirtschaftsschule zu informieren und am Theorie- und Praxisunterricht teilzunehmen. Der Schulinformationstag findet am Freitag, 25. November 2005, ab 13.30 Uhr, statt.

## **Fachschule Baumgartenberg - Neuer Ausbildungsschwerpunkt**

An der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Baumgartenberg wird der neue Schwerpunkt „Gesundheit und medizinische Verwaltung“ angeboten und dieser eröffnet neue Berufsfelder. Dieser neue Schwerpunkt wird beim Informationsabend am Mittwoch, 30.11.2005, 19.00 Uhr, vorgestellt. Dazu laden wir alle interessierten Eltern und Schüler herzlich ein.

## **Tage der offenen Tür an der Textil- schule Haslach**

Die Lehrkräfte und SchülerInnen der Textilschule Haslach, Fachschule für Textiltechnik und Datenverarbeitung, laden am Freitag, 18.11.2005 und Samstag, 19.11.2005, von 8.00 bis 16.00 Uhr, zu den Tagen der offenen Tür ein. Weitere Informationen über die Schule und das Internet erhalten Sie unter der Telefonnummer 07289/73001 oder im Internet unter <http://www.texhas.eduhi.at>.

## **Laternenfest**

Die Kindergartenkinder veranstalteten am 09.11.2005 den traditionellen Martinsumzug. Wir danken für die rege Teilnahme am Laternenfest.



## Freie Wohnung in der STYRIA-Wohnanlage

Es wird bekannt gegeben, dass in Grein folgende Wohnung frei ist:

Styria-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 50a: Ausmaß 80,20 m<sup>2</sup>, monatliche Nutzungsgebühr einschließlich Betriebs- und Heizungskosten 462,14 Euro, Tiefgaragenplatzmiete 30,77 Euro

Interessierte können sich ab sofort beim Stadtamt Grein, Frau Anna Hunstorfer, 07268/255-23, für diese Wohnungen anmelden.

## Schulrattstitel für Frau Hannelore Grabenschweiger und Herrn Karl Brandstetter

Herr Bundespräsident hat **Frau Hannelore Grabenschweiger** den Berufstitel Schulrätin und **Herrn Karl Brandstetter** den Berufstitel Schulrat verliehen. Die Dekrete über die hohe Auszeichnung wurden im Linzer Landhaus von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 10. Oktober 2005 überreicht. Wir gratulieren herzlich.

**Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Wenzl**, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Stadtgemeinde Grein, ist im 85. Lebensjahr verstorben.

Mit Dr. Erwin Wenzl ist ein ganz großer Oberösterreicher von uns gegangen, der bis zuletzt mit Interesse am politischen und gesellschaftlichen Leben unseres Heimatlandes teilgenommen hat. Unsere Gemeinde hat ihm viel zu verdanken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

## Meldung der Veranstaltungstermine für 2006

Seitens der Gemeinde wird für das Jahr 2006 wieder ein Veranstaltungskalender erstellt. Alle Vereinsverantwortlichen werden ersucht, ihre Termine bis spätestens 09.12.2005 dem Stadtamt Grein unter der Tel. 07268/255-24, Harald Wahlmüller oder per E-Mail [wahlmueller@grein.ooe.gv.at](mailto:wahlmueller@grein.ooe.gv.at) zu melden. Alle Veranstaltungen können von den Vereinen auch direkt auf der Gemeindehomepage eingetragen werden und zwar unter [www.grein.at](http://www.grein.at) und Link Gemeinde-Information unter der Rubrik Veranstaltungen. Veranstaltungen, die später fixiert werden oder beidebe sich der Termin ändert, bitte umgehend melden!

## Greiner Hauptschüler erreichen beim Gugl-Meeting Platz 3

Die herausragende Leistung von vier Greiner HauptschülerInnen beim Leichtathletik-Meeting auf der Gugl wurde auch von Bürgermeister Rupert Lehner mit einem Preis belohnt. Den Schülern wurde für den 3. Platz bei der Mixed-Staffel ein Gutschein überreicht.



Foto v.l.: HS-Lehrer und Betreuer Harald Klammer, Christoph Schöllner, John Mathew Michael, Bürgermeister Rupert Lehner, Claudia Bauernfeind, Nicole Schaurhofer

## Union Grein - Sektion Stockschiitzen

Einen Generationswechsel gibt es bei der Union Grein - Sektion Stockschiitzen. Sektionsleiter Ernst Aigner und Kassier Herbert Gattringer legten nach 16 Jahren ihre Funktionen in jüngerer Hände. Neuer Sektionsleiter wurde Gerald Nösterer, neuer Kassier ist Johann Kemethofer. Unter Sektionsleiter Aigner wurde das neue Klubgebäude erweitert und es wurden verschiedenste Zu- und Umbauten sowie Verbesserungen an den Asphaltbahnen getätigt. Fast alle Arbeiten wurden von den Vereinsmitgliedern selber durchgeführt.

Als Union-Obmann und Bürgermeister dankte Rupert Lehner den beiden ausgeschiedenen Funktionären für ihre Leistungen mit einer Anerkennungsurkunde und dem neuen Fotoband „Grein an der Donau im Strudengau“.

Am Foto sehen Sie von links Herrn Ernst Aigner, Herrn Bürgermeister Rupert Lehner und Herrn Herbert Gattringer.



## Stadtkapelle Grein sucht Jungmusiker

Das Jahr 2005 war für die Stadtkapelle Grein ein sehr erfolgreiches Jahr. Der Höhepunkt war sicherlich die Marschwertung in Naarn, bei der die Stadtkapelle einen Ausgezeichneten Erfolg schaffte. Verschiedene gemeinsame Aktivitäten wie der Musikerausflug nach Kärnten, Dämmerstappen sowie die Proben und Ausrückungen schaffen eine gute Gemeinschaft im Verein.

In der Stadtkapelle gibt es einen hohen Anteil an Jungmusikern (ca. 60 %). Die Zusammenarbeit zwischen „Jung und Alt“ funktioniert perfekt, die Gemeinschaft wird dadurch gefördert und davon lebt ein Verein.

Jetzt im Herbst startet das **Jugendorchester** der Stadtkapelle Grein wieder mit der Probenarbeit. Der erste Auftritt ist beim Vereinskonzert der Stadtkapelle am 26. Dezember.

Die Stadtkapelle sucht Kinder, Schüler, ... die ein Instrument lernen wollen. Instrumente werden nach Vereinbarung auch leihweise zur Verfügung gestellt, es muss kein teures Instrument für Ihre Kinder zum Lernbeginn gekauft werden.

Eine gute Voraussetzung zum Erlernen eines Blasinstrumentes oder Schlagwerk ist ein 1-2 jähriger Blockflötenunterricht. Dieser wird auch von der Stadtkapelle organisiert und angeboten.

Besonders gesucht und unterstützt werden Schüler für **Horn, Klarinette, Posaune und Tuba**. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese Instrumente gemeinsam mit Ihren Kindern im Musikheim in Grein auszuprobieren.

Bei Interesse rufen Sie den Jugendreferenten Johannes Geiseder 0660/76 924 29 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Für die Förderung Ihrer Kinder ist eine musikalische Ausbildung sehr wichtig!

## Gelungener Tanzkurs für Paare im Tanzstudio AngeLeo

Die Teilnehmer des Tanzkurses für Paare im Tanzstudio AngeLeo nahmen an vier Abenden mit viel Freude am Tanzen von Tango, Boogie, Disco-Fox, Rumba, Wiener Walzer, ... teil.

Jedes Paar konnte, auf das bisherige Können abgestimmt, neue Schritte und Figuren kennenlernen.

Die Kursleiter Andrea und Oliver Blaas zeigten dabei viel Engagement und Natürlichkeit. Nun freuen sich die Teilnehmer auf eine bewegte Ballsaison. Ein weiterer Tanzkurs wird im Frühjahr 2006 angeboten.

Interessierte können sich im Tanzstudio AngeLeo unter Tel.: 07268/7416 informieren.



## Achtung Glatteis: Wer haftet bei Eis und Schnee?

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich informiert:

Sinkende Temperaturen und Schneefälle bringen nur allzu oft vereiste Parkflächen und Stiegenaufgänge mit sich. Wenn Kunden auf dem Parkgelände bzw. beim Betreten des Geschäftes stürzen und sich Verletzungen zuziehen, kann daraus auch eine Haftung des Geschäftsinhabers entstehen. Folgendes sollten Sie daher beachten:

Dort wo Sie als Unternehmer Ihren Kunden Parkflächen zur Verfügung stellen, sind Sie auch verpflichtet, für eine ordnungsgemäße Säuberung dieser Parkplätze von Eis und Schnee zu sorgen. Kommt ein Kunde daher infolge mangelhafter Streuung bzw. Räumung des Kundenparkplatzes zu Fall und verletzt sich, haften Sie für den Schaden des Kunden im Zuge Ihrer sogenannten vorvertraglichen Schutzpflichten. Gleiches gilt für den Fall vereister Stiegenaufgänge. Dabei macht es für die Frage der Haftung auch keinen Unterschied, ob der Kunde beim Betreten des Kaufhauses oder beim Verlassen des Kaufhauses auf der vereisten Stiege ausrutscht.

Der mögliche Einwand des Betriebes, er habe eine Firma mit der Schneeräumung beauftragt, geht ins Leere, da der Unternehmer auch für die nicht ordnungsgemäße Räumung/Streuung der von ihm beauftragten Firma haftet.

Sind Sie als Geschäftsinhaber gleichzeitig auch Eigentümer der Liegenschaft, sind Sie in Ortsgebieten darüber hinaus verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehwege und Gehsteige zu säubern und zu bestreuen, soweit diese dem öffentlichen Verkehr dienen.

Die umfassende Räum- und Streupflicht des Liegenschaftseigentümers bezieht sich nicht nur auf die Säuberung von Gehsteigen und Gehwegen, sondern auch auf die Entfernung von Dachlawinen oder Eisbildungen von Dächern.

Die Grenze dieser Säuberungspflicht liegt allerdings in der Zumutbarkeit. So ist der Eigentümer einer Liegenschaft im Ortsgebiet nicht verpflichtet, den angrenzenden Gehsteig bei der Möglichkeit einer Glättebildung bereits vorbeugend zu bestreuen. Es kann von Ihnen auch nicht verlangt werden, den Gehsteig ununterbrochen im Hinblick auf eine mögliche Vereisung zu beobachten. Das Streuen in kurzen Intervallen ist allerdings keineswegs unzumutbar.

Wichtig für Sie:

- Parkplätze, Zugänge und Stiegen von Eis und Schnee freihalten
- Dachlawinen oder Eisbildungen von Dächern entfernen
- Streupflicht auf Gehwegen und Gehsteigen in Ortsgebieten nicht vergessen



## Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich an den Historischen Verein der Stadt Grein

Die Aktivitäten des Historischen Vereins der Stadt Grein - Obmann Dr. Karl Hohensinner und Obmannstellvertreter Iris Blumauer - wurden am 26.10.2005 durch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Vizekanzler Bundesminister Hubert Gorbach mit dem Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Mit dieser Auszeichnung werden besondere Verdienste um die Republik Österreich oder besondere Verdienste um das Gemeinwesen gewürdigt, die durch ehrenamtliche unentgeltliche Leistungen im Rahmen von Freiwilligen-Organisationen und Freiwilligen-Initiativen auf Gebieten erbracht werden, die gemäß Artikel 10 B-VG Bundessache in Gesetzgebung und Vollziehung sind.

Anlässlich des Gedenkjahres 2005 „60 Jahre Kriegsende - 50 Jahre Staatsvertrag - 10 Jahre EU-Mitgliedschaft“ wurde diese Ehrung 33 Personen zuteil, deren ehrenamtliche Arbeit in Wissenschaft, Bildung und Kunst diesem Thema gewidmet ist.

Alle Videodokumentationen des Historischen Vereins der Stadt Grein

*„Grein erlebt Großdeutschland“  
„Strudengau, eine Welt an der Donau“  
„Der Umbruch - Die US-Armee befreit Grein“*

sind direkt beim Verein erhältlich: Andreas Kastenhofer, Tel. 07268/7512, E-Mail: a.kastenhofer@eduhi.at



Foto: Bernhard J. Holzner/ HOPI-MEDIA

Die Stadtgemeinde Grein gratuliert Frau Iris Blumauer und Herrn Dr. Karl Hohensinner für die hohe Auszeichnung der Republik Österreich recht herzlich. Bei allen Vereinsmitgliedern bedanke ich mich für Ihre ehrenamtliche Arbeit für unsere Stadt und wünsche weiterhin viel Erfolg bei der Vereinsarbeit.

## Service am Bürger - rund um die Uhr!

Die Homepage der Stadtgemeinde Grein ist unter <http://www.grein.at> zu finden. Auf dieser Startseite finden Sie Verlinkungen zum Land Oberösterreich, zur Greiner Wirtschaft, zum Tourismusverband Grein und zum Stadtamt Grein. Mit einem Klick auf „Gemeinde-Information“ kommen Sie zu den Seiten des Stadtamtes Grein.

Die offizielle Homepage der Stadtgemeinde Grein steht allen Bürgern zur Verfügung. In den angelegten Rubriken ist für jeden etwas dabei. Unter „Stadtamt & Politik/Bürgerservice“ finden Sie zB amtliche Termine, Formulare, Förderungen, Gebühren, Gemeindenachrichten und vieles mehr.

Das Internet ist geeigneter als alle anderen Medien, um neueste Informationen weitergeben zu können. Dazu wollen wir ein möglichst vollständiges E-Mail-Verzeichnis aller interessierten Gemeindebürger anlegen. Sie brauchen sich dabei nur unter der passenden Rubrik (zB Privatpersonen unter Privates, Gewerbebetriebe unter Wirtschaft, Verein unter Vereine ...) eintragen.

Nach dem Speichern Ihrer Eintragung erscheint eine Zahlen-/Buchstabenkombination. Mit diesem LOGIN (unbedingt notieren!) können Sie Ihre Eingaben jederzeit ändern oder löschen. Es können auch ein Foto und ein Logo eingegeben werden.

Je mehr Sie dieses Medium nützen und selber aktiv daran teilnehmen, desto aktueller und interessanter wird es für alle werden!

Nach EU-Bestrebungen sollen Behördenwege in naher Zukunft elektronisch erledigt werden können, sozusagen **Service am Bürger - rund um die Uhr**. Dies wäre im sogenannten „Bürgerportal“ möglich. Bürger hätten die Möglichkeit, in die aktuellen Kontoauszüge Einsicht zu nehmen, den Stand des Wasserzählers elektronisch zu übermitteln, Vorschriften downzuloaden und elektronische Antragsformulare auszufüllen und Reisepässe usw. zu beantragen. Dies alles wäre im Bürgerportal kostenlos.

Nun würden wir gerne Ihre Meinung zum Bürgerportal hören. Ob Sie Interesse daran haben, ob Sie das Angebot in Anspruch nehmen, ob Sie sich vorstellen können, sich zu registrieren.

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Je nach Interesse unserer Bürger wird sich das Angebot richten.

**Kontakt: Stadtamt Grein, Harald Wahlmüller, 07268/255-24, [wahlmueller@grein.ooe.gv.at](mailto:wahlmueller@grein.ooe.gv.at).**

## Die Tradition der Weihnachtskrippe

Krippenausstellung der  
Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein

Weihnachten verbinden wir seit unserer Kindheit mit gemütsstarken Erinnerungen. Lichterglanz, Lebkuchen, Schnee, Weihnachtslieder, familiäre Geborgenheit und die Weihnachtskrippe unter dem Christbaum üben bis heute eine große Faszination aus. Besonders die Darstellung der Geburt Christi war zu allen Zeiten ein Bedürfnis der Menschen und hat einen wichtigen Platz in der Volkskunst. Krippen schaffen zu jeder Zeit Einblick in das Leben und das Selbstverständnis der Menschen und deren Tradition.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein stellt als Beitrag zur aktiven Brauchtumpflege traditionelle Krippen aus.

Christbaumschmuck als Handarbeit der Greiner Frauen, aber auch Lebkuchen nach historischen Formen gebacken und verziert, bereichern das Angebot. Mundgeblasener Glasschmuck in der Tradition des alten Christbaumbehanges aus Böhmen ergänzt die vorweihnachtliche Stimmung.

Unterstützt wird die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein durch die Kunststation Grein, die einige historische Krippen zum Verkauf anbietet.

Die Ausstellung findet im **Gewölbe des Gasthauses Goldene Krone, Familie Blumauer in Grein, Hauptstraße 3**, statt.

### Öffnungszeiten der Krippenausstellung

|         |            |             |             |
|---------|------------|-------------|-------------|
| Freitag | 09.12.2005 | 10 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr |
| Samstag | 10.12.2005 | 10 - 19 Uhr |             |
| Sonntag | 11.12.2005 | 08 - 17 Uhr |             |
| Sonntag | 18.12.2005 | 08 - 12 Uhr | 14 - 18 Uhr |

Informationen: Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein, Frau Anna Riegler, Auf der Schanz 9, 4360 Grein, Tel. 07268/7597.



## Weihnachtsbuchausstellung 2005

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder sehr herzlich zur Weihnachtsbuchausstellung der Pfarrbücherei Grein ein.

Wie im vorigen Jahr stattet uns auch heuer die Buchhandlung Thalia aus Amstetten mit einem reichhaltigen Sortiment an Büchern, Geschenken und Spielen aus.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in Ruhe, ohne Stress und Hektik manches Geschenk für Weihnachten auszusuchen und zu bestellen. Denn Bücher sind Geschenke von bleibendem Wert.

Veranstaltungsort: **Pfarrheim Grein**

### Zeitpunkt:

Samstag, 19.11.2005, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2005, von 08.00 bis 16.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam!

## Oö. Kinder beschenken arme Kinder in den Waldkarpaten

Die Oö. Landlerhilfe lädt wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 20.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 200 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet laut Organisator LAbg. Mag. Otto Gumpinger heuer zum fünften Mal in der Zeit von 17.12.2005 bis 21.12.2005 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo zwei Auslandszivildienster der Landlerhilfe bereits an der Vorbereitung arbeiten.

Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen, unter ihnen viele Schuldirektoren, den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem andern Kind eine Freude zu machen.

Diese humanitäre Aktion wird von der Oö. Landesregierung, vielen Betreibern und Privatpersonen unterstützt.

Personen, die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto-Nr. 825.000, BLZ 34000, Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen, sind herzlich gebeten, sich bei der Oö. Landlerhilfe (Tel. 0732/605020 oder [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)) zu melden.

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.  
Von einigen Jubilaren haben wir Geburtstagsfotos gemacht.



Leopoldine Kolber, Hauptstraße 49,  
80 Jahre



Rosa Weixelbaumer, Greinburgstraße 26,  
75 Jahre



Maria Raffetseder, Greinburgstraße 26,  
80 Jahre



Karl Kolber, Hauptstraße 49, 85 Jahre



Ing. Johann Traxler, Auf der Schanz 2,  
85 Jahre



Erika Hummel, Christoph-Zeller-Straße  
4, 75 Jahre



Leopoldine Brunner, Stifterstraße 20,  
80 Jahre

### **zum 75er:**

Karl Kleinbruckner, Jubiläumstraße 30  
Anna Koehler, Auf der Schanz 9

### **zum 80er:**

Maria Leimer, Böhmergasse 13

### **zum 85er:**

Gertrude Frank, Greinburgstraße 26  
Maria Nösterer, Oberbergen 6

### **zum 90er:**

Maria Oberklammer, Greinburgstraße 26

### **zum 95er:**

Mathilde Sickinger, Greinburgstraße 26

## **Besuch aus Götzis**

Die nun seit zwölf Jahren bestehende Freundschaft zwischen Götzis und Grein wird heuer im Advent wieder neu belebt. Wir freuen uns auf den Besuch der Gäste aus Götzis und wünschen ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Grein.

Die Mitglieder des Spielkreises Götzis bringen im Greiner Stadttheater das Stück „Süßer die Glocken“ von Stefan Vögel zur Aufführung.

Termine:

Freitag, 09.12. - 15.00 und 18.00 Uhr

Samstag, 10.12. - 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Buchhandlung Hinterecker,  
Tel. 07268/373.

## In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadttamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgender Termin ist für 2005 vorgesehen:  
Dezember-Ausgabe: Redaktionsschluss: 14.12.2005



# Stadtschimeisterschaften Grein 2006

|                             |                                                                                                                                                               |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Veranstalter:</u>        | TSV Grein<br>Infos: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680                                                                                       |
| <u>Termin:</u>              | Freitag, 6. Jänner 2006                                                                                                                                       |
| <u>Austragungsort:</u>      | St. Georgen am Walde                                                                                                                                          |
| <u>Bewerb:</u>              | Riesentorlauf - 2 Durchgänge<br>Kinder verkürzte Strecke                                                                                                      |
| <u>Start:</u>               | 14:00 Uhr                                                                                                                                                     |
| <u>Startnummernausgabe:</u> | ab 12:30 – Zielgelände beim Lift                                                                                                                              |
| <u>Klasseneinteilung:</u>   | laut ÖSV                                                                                                                                                      |
| <u>Nenngeld:</u>            | Kinder und Schüler 4,00 Euro<br>Andere Klassen 8,00 Euro                                                                                                      |
| <u>Nennungen:</u>           | Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680<br>Gasthaus Winter (Anmeldeliste liegt auf)                                                               |
| <u>Anmeldeschluss:</u>      | Mittwoch, 4. Jänner 2006<br>Keine Nachnennung möglich!                                                                                                        |
| <u>Siegerehrung:</u>        | 19:00 Uhr - Gasthaus Winter                                                                                                                                   |
| <u>Preise:</u>              | Pokale, Urkunden und Sachpreise                                                                                                                               |
| <u>Sonstiges:</u>           | Die Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden sowohl bei den Wettkämpfen als auch dritten Personen gegenüber ab! |



## Tarock-Kurs

Wenn Sie Freude am Spielen haben und Entspannung und Unterhaltung suchen, dann ist eines der faszinierendsten Kartenspiele das Richtige für Sie. Lernen Sie die Grundregeln des Tarockierens.



**Beginn: 22. November 2005, um 19.30 Uhr**  
**Ort: VHS Kursraum, Leitung: Anton Windhager**  
**Kosten: 15,00 Euro**  
Anmeldung bei: Maria Schartmüller  
**Tel.-Nr. 07268/7527 oder 0676/6574623**



## Blumenschmuckaktion 2005

Einen ganzen Tag waren die vier Bewerber - Herr August Wiesinger (Obst- und Gartenbauverein Grein), Frau Herta Leitner (Tourismusverband Grein) und Frau Brigitta Haas sowie Herr Leopold Höller (Kultur- und Tourismusausschuss) im August im gesamten Gemeindegebiet unterwegs.



Auf dem Programm stand die Begutachtung und Beurteilung des Blumenschmuckes bei den vielen Greiner Privathäusern und Wohnanlagen, aber auch die Gestaltung des Garten und der Eindruck als Gesamtensemble.

Eine Aufgabe, um die man nicht zu beneiden ist, sind doch alle an dieser Aktion Beteiligten mit Eifer und Begeisterung dabei, um ihr Haus, die Balkone, die Gartenanlage von der eindrucksvollsten Seite zu präsentieren. Unzählige Stunden investieren sie, damit die Gäste aber auch die Einheimischen und sie selbst sich an der Blumenpracht erfreuen können.

In diesem Sommer - vielleicht habe ich die Bezeichnung falsch gewählt - gab es zusätzlich von Mutter Natur nicht die besten Voraussetzungen. Wind und Regen setzten den Blumen, den zarten Blüten und den sonst vorzüglich sprießenden Gräsern kräftig zu. Trotzdem konnten sich die Juroren an „überdurchschnittlichem“, „vorbildlichem“, „schönem“ und „Blumenschmuck“ erfreuen.

Auch die Stadtgemeinde Grein leistet einen wertvol-

len Beitrag zum „blumenfreundlichen“ Stadtbild, sind doch das alte und neue Rathaus, die Blumentröge am Stadtplatz, der Meggau Brunnen, die Brücken über den Kreuznerbach und den Greinerbach und die öffentlichen Grünanlagen reichlich mit Blumen geschmückt. Das Gießen und Pflegen dieser vielen farbenfrohen „Tupfer“ führen die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein durch, denen an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Es war ein anstrengender und diskussionsreicher Tag, da naturgemäß auch die Bewerber nicht immer einer Meinung waren, doch letztendlich gab es einheitliche Beurteilungen.



Die vier Häuser mit überdurchschnittlichem Blumenschmuck sind:

Wilfried und Christine Bubenik, Coburgerstraße 8, 4360 Grein

Franz und Gertrude Kriener und Herbert und Christine Kriener, Dornach 8, 4360 Grein

Karl und Brigitte Leitner, Gießenbach 1, 4360 Grein  
Friedrich und Monika Palmanshofer, Herdmann 3, 4360 Grein

Zusammenfassend stellten wir übereinstimmend fest, dass ohne die vielen fleißigen GreinerInnen, die die Blumen und Gärten mit viel Hingabe und Freude betreuen, uns allen etwas fehlen würde - wir sagen dafür einfach: „DANKE“.

*Leopold Höller*

*(Vorsitzender Ausschuss Kultur und Tourismus)*

## Greiner Advent - Kinder aufgepasst!

Eine neue Form des Adventmarktes in Grein erwartet die Besucher vom 09.12.2005 bis 11.12.2005.

Kinder aufgepasst!

Ihr könnt eure Wünsche mit Luftballon und Sternspritzer an das Christkind abschicken, welches am Samstag und Sonntag bei Schönwetter in der Dämmerung über die Dächer von Grein fliegt und eure Wünsche in Empfang nimmt. Im Zentrum des Stadtplatzes erwartet euch eine Kindereisenbahn und die Möglichkeit zum Reiten auf einem Lama.

So können eure Eltern ungestört durch das Adventmarktsgelände streifen.

Das Eltern-Kind-Zentrum begeistert mit einer einstündigen Tanzvorführung am Samstag im Pfarrhof.

Die „acting youngstars“ der Greiner Dilettantengesellschaft stellen eine lebende Krippe dar, die von der Musikhauptschule Saxen und dem Klarinettenquartett der Jungmusiker des Musikvereins St. Nikola a.d.D. bespielt wird.

Theater- und Musikworkshops für Kinder und Jugendliche sollen ein Weihnachtsstück erarbeiten und zur Aufführung bringen. Weihnachtsgeschichten in den Höfen und Lokalen rund um den Stadtplatz sorgen für besinnliche aber auch heitere vorweihnachtliche Stimmung.

Das Stadtkino Grein lädt zu Kinderfilmen ein. Musikalischen Genuss bieten der Liederkranz Grein im Hof der Kaffeesiederei Blumensträußl und die Jagdhornbläsergruppe St. Georgen/Gusen.

Die Villa Kunterbunt lädt zur Kinderbetreuung im Pfarrhof ein.

Der Spielkreis Götzis bringt das Stück „Süßer die Glocken“ von Stefan Vögel im Greiner Stadttheater dreimal zur Aufführung.

Termine:

Freitag, 09.12. - 15.00 und 18.00 Uhr

Samstag, 10.12. - 18.00 Uhr  
Kartenvorverkauf Buchhandlung Hinterecker, Tel. 07268/373.

Keramik, Holz, Stoff - wunderbar verarbeitet - Kunsthandwerker am Stadtplatz und entlang der Hauptstraße laden zum Betrachten und Kauf ihrer Produkte ein.

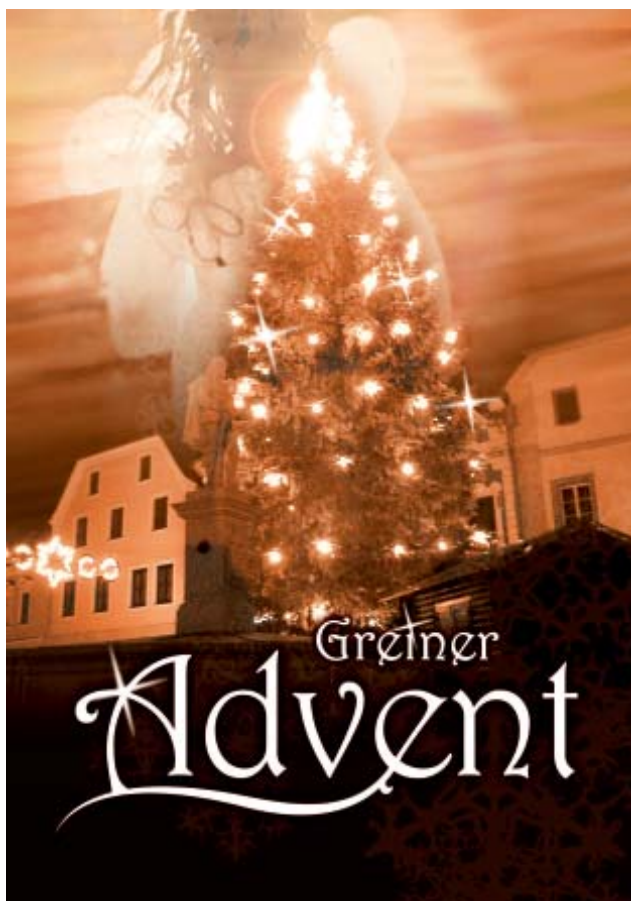
Im alten Rathaus stellen ebenfalls Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeiten zur Schau und im Gasthaus Goldene Krone

gestaltet die Goldhauben und Kopftuchgruppe Grein eine wunderbare Krippenausstellung mit dem Verkauf von selbst gebasteltem Christbaumschmuck.

Ob das Greiner Christkind auch Ihre Wünsche erfüllt, können Sie beim weihnachtlichen Ladenspiel mit tollen Preisen der Vereine und der Wirtschaft Grein's erfahren.

Die Greiner Gastronomie lädt mit ihren Schmankerln zum Verweilen und Aufwärmen ein.

Kunsthandwerk und Brauchtum im wunderschönen Ambiente des historischen Stadtplatzes - lassen Sie sich verzaubern.



## Institut für Grundlagenforschung bewertet Kaufhaus WEGERER auf Platz 3 in Oberösterreich

Bei der Erhebung mittels einer anonym durchgeführten Testserie wurde Kaufhaus WEGERER unter 244 Spar Märkten - davon 123 private und 121 Spar Eigenmärkte (darunter auch Eurospar) - auf Platz 3 gereiht. Von insgesamt 445 zu vergebenden Punkten erreichte Spar WEGERER 426, dies entspricht 95,73 %.



Bewertet wurden 58 Kriterien wie Sauberkeit, Frische, Freundlichkeit, korrekte Preisauszeichnung, Obst und Gemüse in frischem und tagesaktuellem Zustand, Fleisch- Wurst Abteilung, Brot und vieles mehr.

Kurt WEGERER sieht dieses von einem unabhängigen Marktinstitut erarbeitete Ergebnis als Beweis für die gute Arbeit seiner Mitarbeiter und als Motivation für künftige Aktivitäten. Maßgeblich beteiligt an diesem großen Erfolg ist sicherlich das angenehme Betriebsklima im Hause WEGERER.



An dieser Stelle dankt das KAUFHAUS WEGERER allen Kunden für ihre Treue und verspricht, auch weiterhin die Arbeit zur vollen Zufriedenheit aller Konsumenten zu leisten.



# GREIN *lädt ein*

## Greiner Christkindl roas

In den Greiner Betrieben warten heuer über 12.000 Christkindl in Form von Gutscheinen auf Ihre Besitzer.

Holen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf in Grein einen der vielen Gutscheine und gönnen Sie sich damit Ihr ganz persönliches Christkindl.

Teilnehmende Betriebe:

Firma Aigner, Mörbauer, Aktivschuh Leitner, Moden Wegerer, Meisl GmbH, Dein Stil Luise Gruber, Nussbaumüller, Blumen Luger, Optik Theuer, Foto Mach, Reisebüro Ganzberger, Drogerie Moser, Schuhmarkt Mayrhofer

Aktion gültig bis 31.12.2005



## Ein Ofen ist keine Müllverbrennungsanlage!

In der Heizperiode häufen sich die Klagen über die lästigen Folgen von häuslichen Abfallverbrennungen.

### **Was darf verbrannt werden?**

In herkömmlichen Öfen, wie Zimmeröfen, Kaminöfen, Küchenherden und offenen Kaminen dürfen nur handelsübliche (und für den Ofen geeignete) Brennstoffe oder unbehandeltes Holz verbrannt werden. Zum Anfeuern genügt wenig trockenes Zeitungspapier. Wenn das Feuer brennt, gehören Papier, Zeitungen, Kartons etc. nicht mehr ins Feuer, sondern in den Papiercontainer.

Stückholz sollte einen Wassergehalt von 20% nicht übersteigen. Dies bedingt jedoch eine Lagerzeit von mindestens 2 Jahren. Verwendet man zu feuchtes Holz, kommt es zu starker Rauchentwicklung (dunkler, qualmender Rauch) noch lange nach dem Anheizen. Das Verdampfen des im Holz enthaltenen Wassers benötigt viel Energie, daher wird die optimale Verbrennungstemperatur nicht erreicht. Sind die Temperaturen unter einem bestimmten Wert, so kommt es zu unvollständiger Verbrennung. Ein schlechter Wirkungsgrad, Schadstoff- und Geruchsemissionen sind die Folgen.

### **Was ist verboten?**

Verboten ist das Verbrennen von beschichtetem Restholz aus Holzverarbeitenden Betrieben und von Baustellen (bemaltes, lackiertes, verleimtes und gegen Schädlinge behandeltes Holz) oder Holzwerkstoffen (zB Spanplatten) und Altholz von Möbeln, Fenstern, Türen, Läden, Böden und Balken. Und natürlich: Abfälle aller Art, zB Plastiksäcke, Milchpackungen, Kaffeeverpackungen, Joghurtbecher, Putzlappen und Biomüll dürfen nicht im eigenen Ofen landen.

Diese sollten getrennt gesammelt und entsorgt werden.

### **Wer privat Abfall verbrennt, vergiftet die Luft!**

Die Holzverbrennungstechnologie wurde in den letzten Jahren revolutioniert: Die Emissionen, also der Ausstoß von Schadstoffen in die Luft, konnten radikal gesenkt werden, und der Wirkungsgrad wurde auf ca. 90 % gehoben. Die Öfen sind aber für naturbelassenes Brennholz konzipiert und erreichen optimale Wirkungsgrade und minimale Emissionen nur mit diesem Brennstoff! Beim Verbrennen von Abfällen außerhalb von Abfallverbrennungsanlagen entstehen unverantwortbar hohe Schadstoffemissionen. So können zum Beispiel die Stickoxid- und die Staubkonzentrationen stark ansteigen. *Stickstoffmonoxid* wird an der Luft zu *Stickstoffdioxid* oxidiert. Stickstoffdioxid ist ein rotbraunes, unangenehm riechendes Gas, das die Schleimhäute stark angreift. Besonders lungengängiger Feinstaub bedeutet eine Gesundheitsgefahr für den Menschen. Die Konzentration von Schwebstaub in der Luft ist ein wichtiger Faktor für die Auslösung von Smog-Alarm. Es können aber noch weit bedenklichere Substanzen wie zB Dioxine und Furane entstehen. Diese hochgiftigen Stoffe bilden sich insbesondere bei der Verbrennung von Kunststoffen, wie z.B. von Baby-Windeln, Tragtaschen oder Getränkeverpackungen (Tetrapack). *Dioxine* zählen zu den gefährlichsten Umweltchemikalien: Sie sind extrem langlebig und sehr giftig. Sie wirken krebserregend, erbgutschädigend und/oder schädigen die Leber sowie die Haut und können zu Impotenz führen. Bei der illegalen Verbrennung von Abfällen können Dioxin-Emissionen entstehen, die um das Tausendfache höher als bei einer modernen Müllverbrennungsanlage liegen. Laut einer Studie des österr. Umweltbundesamtes beträgt der Anteil des Hausbrandes an der gesamten Dioxin-Emission in Österreich ca. ein Drittel! So ist mit Beginn der Heizperiode jedes Jahr ein deutlicher Anstieg der Dioxinbelastung der Luft zu verzeichnen.

### **Die illegale Verbrennung ist kein Kavaliersdelikt!**

Der/die VerursacherIn gefährdet durch die austretenden Schadstoffe nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch das eigene Umfeld. Diese Art der Abfallbeseitigung verstößt gegen die gesetzlichen Vorschriften und kann in jeder Hinsicht teuer zu stehen kommen. Werden Kunststoffe verbrannt, entstehen Dioxine und Furane im Brandherd und steigen dann durch den Kamin auf. Das Gefährliche dabei ist jedoch, dass sie bei der nächsten Feuerung, also beim Öffnen der Tür, wieder in die Raumluft gelangen können. Beim Aufsteigen der Gase durch den Kamin erfolgt eine Abkühlung, in der Folge setzen sich Stoffe im Kaminrohr ab. Die entstehenden aggressiven Abgase führen über kurz oder lang zu Korrosionsschäden am Wärmetauscher des Heizkessels und an der Kaminanlage. Weiters versottet der Kamin über einen Zeitraum von 5-10 Jahren durch die Ablagerungen. Diese Schäden verursachen Sanierungskosten, welche die eingesparten Abfallgebühren bei weitem übersteigen.

**Wer daher meint, seine Abfälle kostenlos in der eigenen Feuerungsanlage entsorgen zu können, unterliegt einem gewaltigen Irrtum! Haben Sie noch Fragen? - Ihr Abfalltelefon: 07262/53134**

## OBERÖSTERREICH IN DER EU - Eine Informationsserie der

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020 •  
E-Mail: [europedirect@ooe.gv.at](mailto:europedirect@ooe.gv.at) • [www.europainfo.at](http://www.europainfo.at)

### Die Türkei - ein Beitrittskandidat

Am 3. Oktober 2005 eröffnete die EU Beitrittsverhandlungen mit der Türkei.

#### Die Annäherung der Türkei an die EU

Schon 1963 hatte sich die Türkei den Europäischen Gemeinschaften angenähert und mit diesen ein Assoziationsabkommen geschlossen. 1987 stellte die Türkei einen vorerst fruchtlosen EG-Beitrittsantrag. Zeichen einer engen wirtschaftlichen Zusammenarbeit ist jedoch die Zollunion zwischen der Türkei und der EU aus 1996.

Im Dezember 2002 stellte der Europäische Rat, in dem neben dem Kommissionspräsidenten die Staats- bzw. Regierungschefs der 25 EU-Mitgliedstaaten vertreten sind, der Türkei in Aussicht, nach dem Jahr 2004 Beitrittsverhandlungen zu beginnen, wenn die Türkei vor allem den Minderheitenschutz und die Einhaltung der Menschenrechte weiter engagiert vorantreiben würde.

#### Perspektiven der Beitrittsverhandlungen

Schon auf Grund ihrer Größe und ihres niedrigen wirtschaftlichen Entwicklungsstands ist die Türkei nicht mit bisherigen Beitrittswerbern vergleichbar. Gerade die Integration der türkischen Landwirtschaft, in der ein Drittel aller Beschäftigten tätig ist, wird nur in einem langjährigen Prozess vonstatten gehen können. Das gilt auch für die Übernahme des EU-Rechts und die Kapazitäten der Verwaltungsbehörden, dieses an-

zuwenden. Mit einem allfälligen EU-Beitritt ist jedenfalls erst nach 2014 zu rechnen. Damit ist sichergestellt, dass die Verhandlungen verantwortungsbewusst geführt werden, um allen berechtigten Bedenken Rechnung zu tragen.

Für die Verhandlungen legte der Europäische Rat im Dezember 2004 einen Rahmen fest, auf den gerade auch Österreich großen Wert legt. Die Aufnahme von Verhandlungen bedeutet nicht automatisch den EU-Beitritt der Türkei.

Bei schwerwiegenden und anhaltenden Verstößen gegen Menschenrechte, Minderheitenschutz, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit werden die Verhandlungen solange ausgesetzt, bis die Türkei den Bedingungen für eine Wiederaufnahme entspricht. Buchstäblich in letzter Minute erreichte Österreich am 3. Oktober 2005 eine Abänderung des bisherigen Verhandlungsrahmens als Voraussetzung zur Zustimmung für den Verhandlungsbeginn. Demnach soll erstmals ausdrücklich die Aufnahmefähigkeit der Union selbst für einen Beitritt ausschlaggebend werden.

Darüber hinaus enthält der am 3. Oktober gefundene Kompromiss die Bestimmung, dass sich alle EU-Mitgliedstaaten gleichermaßen an der Finanzierung einer Erweiterung beteiligen müssen. Wie bei allen Erweiterungsschritten der EU ist auch für einen Türkeibeitritt nach Abschluss der Verhandlungen die Zustimmung des Europäischen Parlaments sowie der nationalen Parlamente aller Mitgliedstaaten er-

forderlich. In Österreich ist zusätzlich eine Volksabstimmung über den Beitritt der Türkei geplant.

Auch für die Zeit nach einem eventuellen Beitritt der Türkei soll es die Möglichkeit für Übergangsfristen und dauernde Ausnahmeregelungen zu Gunsten der derzeitigen EU-Staaten geben. Aus der Sicht Österreichs wird dies vor allem den Bereich der Personenfreizügigkeit betreffen. Sollte die Türkei nicht alle Beitrittskriterien vollständig erfüllen oder die EU zur Aufnahme nicht bereit sein, wird die EU gemeinsam mit der Türkei eine Alternativlösung erarbeiten. Diese soll die Verankerung des Landes in europäischen Strukturen sicherstellen.



Bitte senden Sie mir kostenlos folgende Publikationen

**"EU-Wissen-Aktuell" -**  
Die Annäherung der Türkei an die EU

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**EuropeDirect -**  
Europa-Informationsstelle  
des Landes OÖ  
Altstadt 30  
4021 Linz  
[europedirect@ooe.gv.at](mailto:europedirect@ooe.gv.at)  
Tel: 0732/7720-14020

# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

## Chemie - im Haushalt

Wie soll ein Kind, vor allem, wenn es noch nicht lesen kann, die Gefährlichkeit von Flüssigkeiten, Medikamenten oder Zigaretten erkennen? Tausende Vergiftungsunfälle, die alljährlich in unseren Haushalten passieren, klagen an.



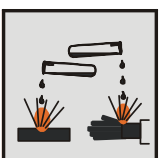
reizend (Xi)  
mindergiftig (Xn)



sehr giftig (T+)  
giftig (T)



hochentzündlich (F+)  
leichtentzündlich (F)



ätzend (C)



brandfördernd (O)



explosionsgefährlich (E)

### Unfälle vermeiden!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachten

Haushaltschemikalien für Kinder un erreichbar aufbewahren (im hochgelegenen, versperrbaren Schrank)

Produkte immer im Originalbehälter belassen, niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen

Reste gefährlicher Chemikalien nicht unnötig im Haushalt aufbewahren, sondern im Altstoffsammelzentrum abgeben

### Helfen, wenn trotzdem was passiert!

Verständigen Sie sofort Arzt oder Rettung  
Informieren Sie sich bei der Vergiftungsinformationszentrale

**VERGIFTUNGS-  
INFORMATIONSZENTRALE** Tel.: 01/406 43 43

Besuchen Sie rechtzeitig einen Erste Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes, damit Sie helfen können, wenn etwas passiert

### Gefahr erkennen!

In Österreich schreibt das Chemikaliengesetz die Kennzeichnung gefährlicher Produkte vor. Putzmittel, Lacke oder Kleber können Verätzungen, Vergiftungen oder andere Gefahren in sich bergen.

Alle Symbole sind auf orangegelbem Grund dargestellt. Zusätzlich müssen Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Gegenmaßnahmen im Unglücksfall udgl. mehr vermerkt sein.

**Unser Tipp!**

**Gefahrenhinweise rechtzeitig lesen!  
Besser: Alternativprodukte kaufen!**

### ANFORDERUNGSKUPON

*Ich wünsche die kostenlose Zusendung von  
weiterem Informationsmaterial*

☐ Stück SAFETY -  
"RATGEBER - gefährliche Stoffe"

☐ Stück Faltprospekt(e)  
"MINDERGIFTIG = KINDERGIFTIG"  
Chemische Gefahren für Kinder im  
Haushalt - Institut SICHER LEBEN

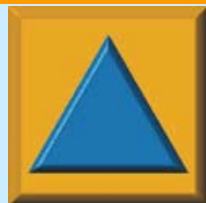
Name:.....

Straße, Haus Nr. ....

PLZ, Ort.....

Bitte diesen Kupon zusammen mit dem Rückporto (Briefmarken S 14,00) in ein Kuvert stecken und an den OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6 schicken.

### Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



# Adventsingen

am

Sonntag, den 18. Dezember 2005,  
in der Pfarrkirche Grein, um 15 Uhr

Mitwirkende:

Liederkranz  
Grein

Stuh'n Musi  
Grein

Bläsergruppe  
der  
Stadtkapelle  
Grein

Blockflötengruppe  
der  
Landes- Musikschiule

Texte von Heinrich Waggerl

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Katholischen  
Bildungswerks Grein!

Freiwillige Spenden werden für das ALBINO-Projekt von  
Frau Dr. Rosemarie Moser verwendet ! ([www.kbw-grein.at.tf](http://www.kbw-grein.at.tf))